



Pro Abend wird für etwa 400 Kinobesucherinnen und Kinobesucher gestuht.  
Bild: Dino Nodari (29. 6. 2009)

## «Grosses Kino» im Dorf

Das Open-Air-Kino in Rudolfstetten geht in die 25. Runde.

Vianne Häfeli

Rund 2500 Besucherinnen und Besucher werden vom 11. bis 18. August beim «Kino uf em Dorfplatz» in Rudolfstetten erwartet. Dazu gehören neben den Rudolfstetterinnen und Rudolfstetter auch Gäste aus der Region Mutschellen oder ferner liegenden Gemeinden. «Zum Teil fahren Leute eine Stunde zu uns», sagt OK-Präsident Stefan Meienberg. Dieses Jahr verwandelt sich der Dorfplatz bereits zum 25. Mal in ein Open-Air-Kino.

Passend zum silbernen Jubiläum führt der Verein Kino uf em Dorfplatz ein neues Gastronomie-Konzept ein. Michael Stutz, der Betreiber des Bistros Burki in Widen, wird erstmals im Einsatz sein. Neben den gewohnten Würsten vom Grill und dem Raclette wird es neu auch Nachos, Schnitzelbrot, Gemüsecurry und Älplermagronen geben. «Wir schauen mal, wie es läuft, und werden das Menü je nachdem nächstes Jahr ausbauen», erklärt Meienberg.

### Vor 25 Jahren war vor allem die Technik anders

Ebenfalls neu ist, dass bereits ab 18.30 Uhr gespeist und getrunken werden kann. In Vorjahren waren Bar und Verpflegungsstand erst eine Stunde später geöffnet. Das OK hofft auf ein gemütliches Beisammensein mit Dorffest-Charakter, bevor der Film startet.

Seine Anfänge erlebte das «Kino uf em Dorfplatz» im Jah-

re 1998. Urs Schweizer, ehemaliges Mitglied des TSV Rudolfstetten/Volley Mutschellen, hat es damals ins Leben gerufen. Seither hat sich einiges geändert, zum Beispiel die Technik. Was früher mit Filmrollen auf die Leinwand projiziert wurde, läuft heute digital.

Ausserdem ist der Dorfplatz etwas kleiner geworden, da das Gebäude für den Lidl umgebaut wurde. «Das ist aber nicht schlimm und macht es sogar etwas heimeliger», so Meienberg.

### Vielfältiges Filmprogramm führt durch die Kinowoche

Auf dem diesjährigen Programm stehen acht verschiedene Filme. Begonnen wird am Freitagabend mit «Fast & Furious 10». Am Sonntag wird der Disney-Film «Elemental» für Familien laufen.

«Mother Teresa & Me» wird am Donnerstag der Folgewoche abgefilmt. Die Initiantin Bea Schneiter von evoilà Mode in Berikon präsentiert dazu einen Apéro im Restaurant Pöstli. Der Film feiert die Botschaft von Mutter Teresa in einem modernen Kontext. Die Erlöse des Films werden für Bedürftige gespendet.

Der Vorverkauf hat bereits gestartet. Tickets können online oder an Vorverkaufsstellen bezogen werden. Auch an der Abendkasse werden noch Eintritte vergeben, sofern der Film noch nicht ausverkauft ist. Wer alle Kinofilme geniessen möchte, kann einen Filmpass für 90 Franken kaufen.

# Überraschender Einblick in die Integra-Arbeitswelt

«Genau wie du», heisst der vierminütige Film, der hinter die Kulissen der Wohler Institution schaut. Gestern Abend fand die offizielle Premiere des Werkes statt.

Nathalie Wolgensinger

«Wir sind stolz darauf, was hier geleistet wird, und das wollen wir auch gegen aussen zeigen», nennt die Leiterin Marketing und Kommunikation, Sandra Donat, die Beweggründe, für den aussergewöhnlichen Werbefilm. Die Premiere des Films «Genau wie du» feierte man am Montagabend im Wohler Open-Air-Cinema.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1979 ist die Institution in Wohlen ansässig. Erst in den Räumen an der Jurastrasse, seit 2016 im Industriegebiet Rigacker im Betriebsgebäude «Neuland». Mit dem Film will die Integra, Stiftung im Freiamt, ihr Angebotsspektrum an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen aufzeigen. Aktuell sind gegen 300 Menschen mit einer Beeinträchtigung beschäftigt. Pro Jahr befinden sich etwa 80 Personen in einer Ausbildung oder nehmen an einem Programm der Arbeitsintegration teil.

Sandra Donat präzisiert: «Hier wird auch gebastelt, aber nicht nur. Dieses Vorurteil hält sich nämlich hartnäckig in den Köpfen.» Mit dem Imagefilm will die Institution aufzeigen, wie vielseitig ihr Angebot an Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung ist. Deshalb haben sich vier Mitarbeitende der Integra bereit erklärt, Einblick in ihr Arbeitsleben zu gewähren.

### Einer der grössten Arbeitgeber in Wohlen

Und so nimmt einen der Film «Genau wie du» mit auf einen Rundgang durch den modernen und leistungsfähigen Betrieb. Bei diesem steht die Produktivität nicht an erster Stelle, dennoch werden bei Qualität und Zuverlässigkeit keine Abstriche gemacht. Insgesamt arbeiten



Vier Menschen geben Einblick in ihre Arbeitswelt bei der Integra, der Stiftung im Freiamt.

Bild: zvg

500 Personen in den Produktionsstätten in der Mechanik, in der Montage und Verpackung sowie in der Logistik und im Gartenservice. Damit gehört die Integra, die Stiftung im Freiamt, zu den grössten Arbeitgebern in Wohlen.

Die vier Protagonisten zeigen auf, wie sie den Arbeitsalltag in der Küche, in der Mechanik, in der Montage und Verpackung und im Gartenservice erleben. In diesen Berufsfeldern leisten die Mitarbeitenden nicht nur professionelle Arbeit, sie haben auch viel Spass dabei.

Unter anderem erhält man Einblick in die Küche des Restaurants «Hans & Heidi». Die Klientinnen und Klienten arbeiten sowohl in der Küche als auch im Service mit. Hier kann man sie bei der Arbeit hinter den Kochtöpfen beobachten. Sandra

Donat kommentiert: «Wir dürfen zu Beginn des Jahres die Landammannfeier von Jean-Pierre Gallati ausrichten und damit aufzeigen, wie leistungsfähig die Gastronomie der Integra ist.»

### «Wir lachen und weinen, wir sind Teil der Gesellschaft»

Im Gebäude werden auch Mailingaufträge verpackt oder Kabel konfektioniert. Diese Arbeit und auch die Tatsache, dass die Institution über eine Hygienezone verfügt, dürfte vielen Freiamterinnen und Freiamtern nicht bekannt sein. In der Mechanik-Abteilung werden zum Beispiel Bohr- und Fräsarbeiten mit CNC-Maschinen ausgeführt.

Die Institution verfügt zudem über eine Lagerfläche mit 1100 Paletten, in denen Waren

von mehreren Onlineshops lagern. Das Verpacken und Versenden übernehmen die Integra-Mitarbeitenden.

Einblick gewährt der Film auch in die Gedankenwelt der vier Protagonisten. Sie verraten, was ihre Träume sind und was sie in der Freizeit machen. Sie öffnen dem Publikum auch die Türen zu ihren Wohngruppen, wo sie einen grossen Teil ihrer Freizeit verbringen.

«Wir leben und arbeiten. Wir spielen und feiern. Wir lachen und weinen. Wir sind Teil der Gesellschaft. Wir sind genau wie du», so lautet die Botschaft des Filmes, die zum Schluss eingeblendet wird.

Den Film «Genau wie du» kann man unter dem folgenden Link anschauen: [www.integralfreiamt.ch/ueber-uns](http://www.integralfreiamt.ch/ueber-uns)

ANZEIGE

## Zum Gedenken

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

### Paul Huber

30. Dezember 1932 – 31. Juli 2023

Paul Huber hat sich auf seinem Lebensweg in die politische Tätigkeit in der Gemeinde Mülligen vertieft. Er startete in der Schulpflege im Jahr 1970 und begleitete diese bis 1973. Zudem war er ab dem Jahr 1972 als Betriebsbeamter-Stellvertreter gewählt und setzte seine Energie bis 1981 im Betriebsamt ein.

Paul Huber hat sich für das Wohlergehen der Gemeinde Mülligen und deren Bevölkerung eingesetzt. Für diesen Einsatz für unsere Gemeinde gebührt ihm ein ehrenvolles Andenken. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Mülligen

Trauerfeier: Mittwoch, 9. August 2023, um 13.30 Uhr in der reformierten Kirche in Windisch mit anschliessender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Windisch.



## Bestattungen

### Gemeinde Wettingen

Verstorben ist am 24. Juli 2023:

**Meinrad R. Bürgler-Koller**, geboren 1926, von Wettingen AG, wohnhaft gewesen in Wettingen, Obere Kirchzelg 10. Ab dankung in der Friedhofskirche Brunnenwiese am Donnerstag, 17. August 2023, 14.00 Uhr; anschliessend Urnenbeisetzung. **Bestattungsamt**

### Gemeinde Hunzenschwil

Verstorben ist am 5. August 2023:

**Bernhard Ott-Leutwiler**, geb. 1945, verheiratet, von Auenstein AG, wohnhaft gewesen in Hunzenschwil, Bahnhofmatten 19. Die Beisetzung findet im Kreise der Familie statt. **Bestattungsamt**



**ANATANA**  
BESTATTUNGEN

### Überführung - Begleitung und Bestattung - Tag und Nacht.

Wir begleiten Trauerfamilien einfühlsam und professionell und arbeiten eng mit den Behörden im Raum Baden, Brugg und Bad Zurzach zusammen.

### Das Bestattungshaus mit Stil.

Wir sind für Sie da – jederzeit: **Tel. 056 222 00 03**